

令和 6 年度 講座・特別イベント

祈りを紡ぐ連携講座「博物館アワカルト講座」
(令和 6 年 2 月 18 日)

徳島県立博物館、徳島県立近代美術館、そしてドイツ館の学芸員による連携講座が開催されました。「祈り」をテーマに、それぞれの専門分野から多彩な視点が提供されました。磯本宏紀氏(徳島県立博物館 学芸員)は「海の生業と祈りのかたち」と題し、海と人々の生活に根付く祈りを紹介。久米千裕氏(徳島県立近代美術館 学芸員)は、「祈りの彫刻」をテーマに彫刻に込められた祈りの形を掘り下げました。長谷川純子(ドイツ館 学芸員)は、「板東の祈り」と題し、板東俘虜収容所で捕虜たちが求めた精神的な救いについて考察しました。歴史や文化を横断するテーマが「祈り」という共通点で結ばれ、新たな視点を提供する講座となりました。

感謝と平和の 30 年～ドイツ館開館 30 周年記念イベント
「ドイチェスフロイデフェスト」(令和 6 年 6 月 2 日)

ドイツ館は、2024 年に開館 30 周年、さらに鳴門市とリュネブルク市の姉妹都市盟約締結 50 周年を迎えました。この節目を祝う記念イベントは、地域とのつながりを



ドイツ館開館 30 周年を祝うイベントでベートーヴェン像前で風船を飛ばす参加者

Zur Feier des 30-jährigen Jubiläums lassen Gäste vor der Beethoven-Statue Luftballons steigen

Vorträge und Veranstaltungen im Fiskaljahr 2024

18. Februar 2024 Gemeinsamer Vortrag zum Thema
Betten

Ein gemeinsamer Vortrag wurde von den wissenschaftlichen Mitarbeitern des Museums der Präfektur Tokushima, des Museums für Moderne Kunst Tokushima und des Deutschen Hauses organisiert. Das Thema „Betten“ wurde aus den verschiedenen Perspektiven der Experten beleuchtet. Hironori Isomoto (wissenschaftlicher Mitarbeiter am Präfekturmuseum Tokushima) stellte unter dem Titel „Leben mit dem Meer und Formen des Betens“ Gebete vor, die ihre Wurzeln im Leben der Menschen in Verbindung mit dem Meer verorten. Chihiro Kume (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Museum für Moderne Kunst der Präfektur Tokushima) beschäftigte sich unter dem Titel „Skulpturen des Betens“ mit den Formen des Gebets in der Bildhauerei. Sumiko Hasegawa (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Haus) untersuchte in ihrem Vortrag „Betten in Bandō“ die spirituelle Erlösung, nach der Kriegsgefangene des Lagers Bandō suchten. Die gemeinsame Vortragsreihe, verbunden

durch den Geschichte und Kulturen übergreifenden Themenkomplex „Betten“, bot neue interessante Einblicke.

„Deutsches Freude-Fest“ 30 Jahre Dankbarkeit und
Frieden – Gedenkveranstaltung zum 30-jährigen
Jubiläum des Deutschen Hauses am 2. Juni 2024

Im Jahr 2024 feierte das Deutsche Haus Naruto sein 30-jähriges Bestehen sowie das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Naruto und Lüneburg. Die Gedenkveranstaltung bot außerdem Gelegenheit, die starke Verbindung des Hauses mit der Region zu verdeutlichen.

Den Anfang machte der Auftritt des „Vereins zum Singen der Neunten in Naruto“, wobei hier auch unzählige Luftballons auf einmal gen Himmel freigelassen wurden, die mit Kärtchen bestückt waren, auf denen Schüler der Bandō Grundschule und andere Gäste Wünsche nach Weltfrieden usw. geschrieben hatten. Tosender Applaus begleitete die Veranstaltung. Vor der Beethoven-Statue wurde feierlich ein eigens von den Lions clubs Naruto und Naruto Nishi gespendeter Sockelstein für Fotoaufnahmen enthüllt; der Tanzwettbewerb, bei dem 12 Gruppen ihre einzig-



「高階秀爾先生を偲んで」展示の様子

Eindrücke von der Sonderausstellung im Gedenken an Prof. Shuji Takashina

を上映しました。映像では、先生がベートーヴェン生誕250周年を記念して語られた文化と歴史のつながりや、板東の資料の意義についての考察が収められ深い感銘をいただきました。

高階先生のご遺された知見とメッセージは、当館の活動を通じてこれからも継承してまいります。先生のご功績を改めて称え、心よりご冥福をお祈り申し上げます。

(長谷川)

創作能「鳴門の第九」

2024年7月5日、東京都渋谷区千駄ヶ谷の国立能楽堂において、シテ方観世流能楽師で重要無形文化財認定保持者の津村禮次郎さんの能作による、創作能「鳴門の第九」が初公演されました。ベートーヴェン作曲の交響曲「第九番」が日本で初めて演奏された史実を基に、鳴門の第九を通して人類愛と平和へのメッセージを観客に伝えました。

日本を訪れたドイツ人の旅人が、鳴門で日本初となるベートーヴェンの第九が演奏されたことを知り、鳴門海峡経由で鳴門市を訪れます。地元の老人が案内役となり旅人を板東俘虜収容所跡に導き、そこが第九日本初演の地で、演奏会を開催したのは日本の捕虜となっていたドイツ人であることを聞きます。この老人は元捕虜の亡霊で、旅人に翌日鳴門市ドイツ館で第九演奏会が開催されることを告げるとその姿は見え失せます。翌日の演奏会に現れた元捕虜の亡霊は、平和こそ戦争犠牲者の切なる願いであり、「人類は兄弟、世界は一つ」、「地球と共に歓喜の歌を歌い給え。歓喜の中に救いあれ」とメッセージを残し、男性四部合唱による歓喜の歌が国立能楽堂に響き渡る中消え去っていきます。

案内役の老人と元捕虜の亡霊の二役を津村さんが演じ、案内役の老人は津村さんと親交がある徳島市の藍染工房ル

der „Dokumente und Materialien im Zusammenhang mit dem Kriegsgefangenenlager Bandō“, in dem er sich eingehend mit der künstlerischen Bedeutung der Materialien Bandōs befasste. Sein Scharfsinn und seine Leidenschaft für das Thema sind nach wie vor große Inspirationsquelle für die Mitarbeiter des Hauses.

Um Professor Takashinas Leistungen weiter bekannt zu machen, wurde im Erdgeschoss des Deutschen Hauses eine spezielle Ecke eingerichtet, in der eine Videoaufzeichnung seines Vortrags gezeigt wurde. In seinem Vortrag, der anlässlich des 250. Geburtstages Beethovens stattfand, sprach Professor Takashina über die Verbindungen zwischen Kultur und Geschichte und den Wert und Sinn der Bandō-Materialien. Insgesamt ermöglichte der Vortrag tiefe Einblicke in den Themenkomplex.

Professor Takashinas Einblicke und Botschaft werden durch die Arbeiten des Deutschen Hauses auch an zukünftige Generationen weitervermittelt. Neben unserem großen Respekt vor seinem Lebenswerk möchten wir seinen Angehörigen an dieser Stelle unser tief empfundenes Beileid aussprechen. (Hasegawa)

Nō-Theaterstück „Narutos Neunte“

Am 5. Juli 2024 fand die Uraufführung des von Reijiro Tsumura (Nō-Darsteller der Kanze-Schule, anerkannter Träger wichtigen immateriellen Kulturguts) verfassten Nō-Theaterstücks „Narutos Neunte“ im Nationalen Nō-Theaterhaus in Sendagaya im Tokioter Stadtteil Shibuya statt. Aufbauend auf dem Hintergrund der japanischen Erstaufführung Beethovens neunter Sinfonie, wird dem Betrachter die Botschaft der Menschenliebe und des Friedens, die Narutos Neunter innewohnt, vermittelt.

Ein deutscher Japanreisender erfährt, dass Beethovens neunte Sinfonie in Japan zum ersten Mal in Naruto aufgeführt wurde, und macht sich daraufhin über die Naruto-Meerenge auf den Weg nach Naruto. Ein alter Mann führt den Reisenden auf das Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Bandō, an den Ort der japanischen Erstaufführung. Dem Reisenden wird berichtet, es wären Deutsche gewesen, die als Kriegsgefangene hier das Konzert spielten. Bei dem alten Mann handelt es sich in Wahrheit um den Geist eines ehemaligen Kriegsgefangenen, und als er dem Reisenden erzählt, dass am morgigen Tage die Neunte

アフ代表の林広さんにより、藍の濃淡で巧みに染め上げられた装束を着用しました。この公演には、元所員と元捕虜の子孫の方々が招待され、古典芸能で表現された板東俘虜収容所での友愛の物語に見入っていました。

原作は、シェークスピアの戯曲を題材に新作能を手がけた、静岡大学名誉教授で国際文化融合学会会長の宗片邦義さんが、初心の観客にも分かり易く楽しめる能として書き上げた新作能『鳴門の第九』で、2020年のベートヴェン生誕250年に合せて発表された作品です。(森)



地元の老人役を演じる津村禮次郎氏 撮影・前島写真店
Reiji Tsumura in der Rolle des alten Mannes.
Foto: Maeijima Shashin-ten

am Deutschen Haus aufgeführt werden solle, verschwindet er. Am darauffolgenden Tag erscheint der Geist beim Konzert erneut und sagt, dass der Friede der innigste Wunsch eines jeden Kriegsofopfers sei. Und mit den Worten: „Alle Menschen werden Brüder, die Welt wird eins!“, „singet gemeinsam mit der Welt dies Lied der Freude! Die Erlösung liegt in der Freude!“ verschwindet er erneut, während ein vierstimmiger Männerchor die Ode an die Freude im Theaterhaus erklingen lässt.

Reiji Tsumura verkörpert in einer Doppelrolle den alten Mann und den Geist des Kriegsgefangenen. In der Rolle des alten Mannes trägt er ein Kostüm von seinem engen Bekannten, Herrn Hiroshi Hayashi, dem Inhaber der Indigo-Färberei Ruafu in der Stadt Tokushima, das kunstvoll in Indigotönen gefärbt wurde. Zur Aufführung waren auch Nachkommen des ehemaligen Lagerpersonals und der Kriegsgefangenen geladen. Das Stück bezauberte die Zuschauer im Gewand klassischer, traditioneller Schauspielkunst mit der Botschaft von Brüderlichkeit, die der Geschichte des Kriegsgefangenenlagers innewohnt.

Grundlage für die Aufführung ist das neuzeitliche Nō-Stück „Narutos Neunte“ des emeritierten Profes-

収容所印刷所の出版物2種

板東俘虜収容所には捕虜が運営する印刷所が2つあり、そのうちのひとつが「収容所印刷所」です。ここでは収容所新聞『ディ・バラッケ』など定期刊行物から種々の催しもののリーフレット、講演会などの配付資料などのほか非常に多くの印刷物が謄写版を用いて制作されていました。そのほかに20種類ほどの書籍も出版しています。それらの中から鳴門市ドイツ館の所蔵する本を2冊ここに紹介したいと思います。

『ふるさとと先祖の血』

著者はフリードリヒ・ゾルガー (Friedrich Solger) です。彼は地質学を専門とする学者ですが、非常に博識で、板東では『ディ・バラッケ』の執筆・編集に携っていたほか「中国のタペ」と「ふるさと学」という連続講演を長期にわたって行っていました。本書は副題として「1818年1月から1919年6月にかけて板東収容所で行われた講演“ふるさと学”への思い出」とあって、この講演のいわば総括として執筆されたことが分ります。

内容的には三部構成になっていて、第1部は導入部として地質学的なものであり、地球の誕生から生命の母体とし

sors der Universität Shizuoka und Präsidenten der Internationalen Gesellschaft für kulturelle Integration, Kuniyoshi Munekata, aus dem Jahre 2020, das anlässlich Beethovens 250. Geburtstag veröffentlicht wurde. Professor Munekata hatte auf Stücken Shakespeares aufbauend versucht, neuzeitliche Nō-Stücke zu kreieren, die auch unerfahrenen Nō-Zuschauern leicht verständlich und interessant sind. (Mori)

Zwei Druckerzeugnisse aus den Lagerdruckereien

Das Kriegsgefangenenlager Bandō verfügte über zwei von Kriegsgefangenen betriebene Druckereien, von denen eine die sogenannte „Lagerdruckerei“ war. Unter Verwendung von Mimeographen wurde hier eine Vielzahl von Druckerzeugnissen erstellt, darunter Periodika wie die Lagerzeitung „Baracke“, Flugblätter für verschiedene Veranstaltungen oder Programmzettel für Vorträge und ähnliche Vorstellungen. Daneben wurden etwa 20 Monographien veröffentlicht. Hier sollen nun zwei dieser Veröffentlichungen aus dem Archiv des Deutschen Hauses vorgestellt werden.